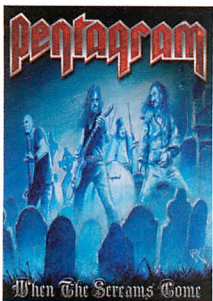


THE METEORS
Pure Evil Live

DVD+CD | People Like You | peoplelikeyou.de | Unter Minderwertigkeitskomplexen hat P. Paul Fenech noch nie gelitten: Der Herr im Hause METEORS hat für seine seit dreißig Jahren unter dem Namen THE METEORS laufenden Aktivitäten in Sachen teuflischen Rock'n'Rolls nicht etwa eine belanglose Allerwelts-Webadresse gewählt, nein, www.kingsofpsychobilly.com lautet der royale Domainname. Nun treiben sich auf den einschlägigen Szene-Festivals so einige Bands herum, die schon in den Achtzigern in der Szene eine Namen hatten, doch in Sachen Qualität und manischer Wildheit beherrschen die drei Ms das Geschehen: MAD SIN, THE MONSTERS und eben THE METEORS. Warum das im Falle letzterer der Fall ist, lässt sich mittels dieser DVD nachvollziehen. Auf der finden sich neben dem meisten Platz einnehmenden Mitschnitt vom Rock'n'Roll-Tattoo Festival 2010 auch ein Interview mit Paul, dem einzig verbliebenen Originalmitglied, dazu ein paar eher unumworbene zusammengeschnittene Tourimpressionen (USA), Livebilder aus Spanien von 1995, ein kurzes „Live over Brazil“-Special von der 2005er Tour und ergänzend dazu noch eine Fotogalerie sowie eine Hand voll Videoclips, teils aus grauer Vorzeit, etwa zu „Chainsaw Boogie“, das seinerzeit irgendwo auf einem Schrottplatz gefilmt wurde. Außerdem gibt's noch Clips zu „Slow down you graverobbing bastard“, „Go buddy go“, „Rawhide“, „Creepy“, „Phantom rider“ und „Never stop the hate train“. Außerdem gibt's noch eine Bonus-CD mit dazu, mit 15 (Live-)Songs, darunter „King Vlad“, „Fuck like a beast“, „I hate people“, „Bonebag“, „Breaking the law“, „We wanna wreck here“, „Psychobilly number 1“, „Ain't gonna bring me down“, „Fire fire“ und „Bertha Lou“. Die volle Ladung Psychobilly also, der hier immer noch fierer klingt als bei den meisten anderen Bands des Genres.

Joachim Hiller



PENTAGRAM

When The Screams Come

DVD | Metal Blade | metalblade.com | 56:00 | | „Last Days Here“ heißt die Dokumentation über PENTAGRAM-Sänger Bobby Liebling, die bisher nur auf Filmfestivals zu sehen war.

Bis zu deren Veröffentlichung muss sich der Fan – und nur der – mit „When The Screams Come“ begnügen, der erste DVD in knapp 40 Jahren Geschichte einer Band, deren Einfluss auf Doom Metal deutlich unterschätzt wird.

Die Hasiliebe zwischen Exzentriker Liebling und dem bekennenden Christen Victor Griffin, der für sich in Anspruch nimmt, die Dropped-D-Gitarrenstimmung erfunden zu haben, sollte eigentlich ausreichend Stoff für eine unterhaltsame Veröffentlichung bieten. „When The Screams Come“ ist aber nur ein Live-Mitschnitt vom Maryland Deathfest 2010, der PENTAGRAM tagtäglich auf einer kleinen Bühne in Parkhaus-Ambiente mit Straße und Sichtschutzabsperrungen zeigt. Der gebotene musikalische Querschnitt ist vertretbar, die Songs werden souverän vorgetragen, Griffin ist ein Gitarrist mit umfassbarem Groove und brillantem Blues-Feeling, Liebling sieht wie der Tod auf Latschen aus und trägt einen abgefahrenen Glitzeranzug, der einen morbiden Kontrast zu seiner hageren Gestalt mit ergrauter Mähne, nikotingelben Fingern und hervortretenden Augen bietet.

In puncto Drogenkonsum dürfte er, wenn auch aktuell clean, noch vor Lemmy und Ozzy liegen, dafür ist sein queeres Stageacting mit stöckelndem Gang je nach Betrachungsweise ganz unterhaltsam bis grauenvoll.

Die Aufnahmen verbreiten durch wenige Schnitte Amateurcharme, der Sound ist druckvoll, aber leicht undefiniert, vielleicht hätte die Band einfach einen anderen Gig wählen sollen? Als Bonus gibt es lediglich ein kurzes Liebling-Interview. (7) Dr. Oliver Fröhlich



PROTECTORS

Auf Leben und Tod – Staffel 2

5DVD | Edel Vision | 541:00 | | Seltsam: Im normalen Leben empfindet man seltenst Sympathie mit Polizei, Geheimdienst und sonstigen Behörden. Kaum schaltet man aber die Glotze ein, ist das anders – was vielleicht viel aussagt über den Realitätsgehalt, den man Film- und TV-Produktionen instinktiv beimisst. Stattdessen sind die Cops und Agenten da meistens gute, nette, idealistische Menschen, die Täter und Opfer klar gezeichnet, und die Bösen seitens der Ordnungskräfte sind in der Führungssetze und der Politik zu suchen. Weniger in deutschen Krimis als vielmehr in skandinavischen Produktionen wird diese Grenze seit Jahren zunehmend verwischt, da gerade die Fronten durcheinander, und das „Gute“ siegt eben nicht immer – sicher in ein Grund, warum Stieg Larssons Bücher und deren Verfilmung so erfolgreich wurden. Der letzte Quotenerfolg in dieser Hinsicht war die vom ZDF koproduzierte zweite Staffel von „Protectors“, einer dänischen TV-Serie des Autorenteams Mai Brostrom und Peter Thorsoe. Hauptpersonen der Reihe sind Rasmus, Jonas und Jasmina, Mitglieder einer Personenschutz-Spezialeinheit mit Ermittlerkompetenzen, die in Spezialmissionen von Kopenhagen bis Kabul gegen Organisierte Kriminalität, Terrorismus und sonstiges Übel aktiv werden und dabei nicht nur mit den „Bösen“ an sich, sondern auch überforderten Vorgesetzten, opportunistisch agierenden Politikern und eigenen Traumata zu kämpfen haben. Angesichts der kaum realitätskonformen „Wir machen alles“-Konstruktion dieser Spezialeinheit verdrehen echte Kriminalisten wohl die Augen, doch den spannenden, oft auf reale Ereignisse (Anschläge in Kabul, Klimagipfel in Kopenhagen, etc.) Stories ist das zuträglich. Deshalb sind die „Protectors“-Folgen TV-Unterhaltung auf hohem Niveau, viel näher dran an „unserem“ Leben als viele US-Produktionen.

Joachim Hiller



V.A. Fested – A Journey To Fest 7

DVD | Blue Elephant | nationalunderground.org | 109:00. | | Das jedes Jahr im Oktober in Gainesville, Florida stattfindende Festival, sichtlich und ergreifend, „The Fest“ betitelt, feiert dieses Jahr zehnjähriges Jubiläum. Da passt es ganz gut, dass mit „Fested“ nun eine Dokumentation erschienen ist, die sich des dreitägigen Spektakels einmal genauer annimmt. Veranstaltet von Leuten aus dem No Idea-Umfeld, jenem Label, das heute oft zitierten Gainesville-Sound maßgeblich mitgeprägt hat, spielen jedes Jahr um die 270 Bands in diversen Clubs und Bars über die gesamte Stadt verteilt.

Das hier gezeigte Material stammt von Fest 7, also bereits von 2008. Zu sehen gibt es unter anderem Live-Mitschnitte, Interviews und Features von über 20 Bands, darunter PAINT IT BLACK, LAWRENCE ARMS, NONE MORE BLACK, DEAR LANDLORD, NEW MEXICAN DISASTER SQUAD, FLATLINERS und OFF WITH THEIR HEADS. Hinzu kommen noch ein paar Specials, wie etwa die besten Stagedives und, so verspricht zumindest das Cover, „versteckte Überraschungen“, die sich mir bis jetzt allerdings nicht offenbart haben.

Insgesamt eine ganz ordentliche Dokumentation, in der die Stimmung in der Stadt gut eingefangen wurde und die ansatzweise vermittelt, was in dem an sich so bescheidenen Gainesville abgeht, wenn 3.000 Punkrocker einfallen.

Etwas nervig und pubertär sind die vermeintlich lustigen Filmschnipsel von irgendwelchen Betrunkenen oder sonstigen Belanglosigkeiten, die zwischen durch immer wieder auftauchen. Die Zeit hätte man besser für Mitschnitte weiterer Bands investiert. Unter dem Strich aber eine runde Sache, die den geneigten Musikfan in unseren Breitengraden sicher über einen möglichen Florida-Urlaub inklusive Aufenthalt in Gainesville nachdenken lässt. (6) Timo Iden



Flight 13 Mailorder

www.flight13.com Order-Hotline 0761 208990

DIREKTANGEBOTE

- ADOLAR – zu den takten des programms LP/CD (Unterm Durchschnitt) je 13,5
- ALL PIGS MUST DIE – god is war LP/CD2 (Southern Lord) 16,9/14,9
- ALPINIST / MASAKARI – split LP (Alerta Antifascita) 10,9
- AMEBIX – sonic mass LP/CD (Easy Action) 16,5/12,5
- ANDREW JACKSON JIHAD – knife man LP/CD (Asian Man) 14,-/12,5
- APPARAT ORGAN QUARTET – polyfonia LP+MP3/CD (Crunchy Frog) 17,9/15,5
- ATOM NOTES – spare parts LP/CD (Combat Rock) je 11,9
- BAD SPORTS – kings of weekend LP+MP3/CD (Dirtnap) 14,5/13,-
- BAMBIX / JOHNNIE ROOK – 3:15 am 10+MP3/CD (Major Label) 9,9/8,9
- BANGERS – small pleasures LP/CD (Kiss Of Death) je 13,-
- BARE WIRES – seeking love LP/CD (Castle Face) 15,5/14,5
- BLACKUP – ease & delight LP+CD/CD (Screaming Mimi) je 13,-
- BLOODSUCKING ZOMBIES F.O.S. – mörder blues LP+CD/CD (Halb7) 13,5/7,5
- BOMB THE MUSIC INDUSTRY – get warmer LP/CD (Asian Man) 14,-/12,5
- BONE IDLES – beware of... 10" (Sjakk Matt Platter) 12,5
- BONSAI KITTEN – st (done with hell) LP (Wolverine) 15,5
- BOOTS ELECTRIC – honkey kong LP/CD (Coop) 16,9/13,9
- BRIDGE & TUNNEL – rebuilding year LP+MP3/CD (No Idea) 13,5/12,5
- BUM KHUN CHA YOUTH / QUASI ZOMBIE – split (Flight 13) 5,-
- CAT PARTY – rhapsody in black LP+MP3 (Sabotage) 11,-
- CAVES – homeward bound LP (Yo Yo Records) 10,-
- CHUCK RAGAN – covering ground LP+MP3/CD (Sideonedummy) 14,9/12,9
- CONMOTO – cut cut cut LP+MP3/CD (Nois-O-Lution) je 12,9
- COPYRIGHTS – north sentinel island LP+MP3 (It's Alive) 14,9
- CREEPS – lakeside cabin LP+MP3 (It's Alive) 13,-
- CRISIS OF CONFORMITY – fist fight 7" (Drag City) 6,5
- DEAD BOYS – we've come for your children LP (Sire) 15,9
- DEAD MOON – in the graveyard LP (Mississippi) 16,5
- DELANEY DAVIDSON – bad luck man LP+CD/CD (Voodoo Rhythm) je 14,9
- DUM DUM GIRLS – only in dreams LP/CD (Sub Pop) 16,9/14,9
- DWARVES – fake id 10" (MVD) 12,5
- ETTES – wicked will LP/CD (SFTRI) 15,5/14,5
- FAITH – subject to change LP+MP3/CD (Dischord) 12,5/11,9
- FIX IT – who's the pig LP (P.Trash) 13,5
- FLATLINERS – count your bruises 7" (Fat Wreck) 5,-
- GANGGREEN – another wasted night LP (Taang) 16,5
- GENERATORS – last of the pariahs LP+MP3/CD (I Hate People) je 13,9
- HANK WILLIAMS III – ghost to a ghost/gutter town LP3/CD2 (Hank3) 22,9/17,5
- HEIMATGLÜCK – spaß alleine genügt nicht LP (Teenage Rebel) 11,9
- HERRENMAGAZIN feat. FRITTENBUDE – deine elstern 7" (Audiolith) 5,5
- HONIGBOMBER – live im Reichstag LP+CD/CD (Screaming Mimi) je 13,-
- HORACE PINKER – local state inertia LP/CD (Arctic Rodeo) je 14,9
- HORRIBLE CROWES – elsie LP+MP3/CD (Sideonedummy) 14,9/12,9
- INVASIONEN – arvegods 12" (Ny Vag) 11,-
- JACK OBLIVION – rat city LP+MP3/CD (Big Legal Mess) 14,9/12,9
- JACUZZI BOYS – glazing LP/CD (Hardly Art) je 15,-
- JINGO DE LUNCH – live in kreuzberg LP/CD (Nois-O-Lution) 12,9/13,5
- JOLLY GOODS – walrus LP+CD/CD (Staatsakt) 17,9/14,9
- JOLTS – 8% LP+MP3/CD (Sudden Death) 16,5/11,-
- JON SNOODGRAS – five state record LP+MP3 (Hometown Caravan) 12,-
- KAMIKAZE QUEENS – automatic life LP/CD (Sounds of Subt.) je 14,9
- KITTY IN A CASKET – back to thrill LP/CD (Wolverine) 14,5/13,-
- LIBERTY MADNESS – s/t LP (Kink/Sengaja) 10,-
- LOADED – bloodshot forget-me-nots LP/CD (Rookie) je 13,-
- LOMBEGO SURFERS – drinking songs 10" (Flight 13) 8,9
- LOVE A – eigentlich LP/CD (Rookie) je 13,-
- MARIACHI EL BRONX – II LP/CD (Wichita) 17,9/14,9
- ME FIRST & THE GIMME GIMMES – sing in japanese LP/CD (Fat Wreck) 10,9/8,5
- MEDIENGRUPPE TELEKOMMANDER – elite ... LP+MP3/CD (Staatsakt) 17,5/16,5
- METRALLETAS LECHERAS – melodias para romanos LP (Bowery) 12,5
- MIKE PARK – smile LP+MP3/CD (Asian Man) 14,-/12,5
- MONSTERS – pop up yours LP+CD/CD (Voodoo Rhythm) je 14,9
- POLAR BEAR CLUB – clash battle guilt pride LP/CD (Bridge 9) 14,9/13,9
- PRIMUS – green nagahyde LP2/CD (Prawn Song/ATO) 33,-/16,5
- RAPTURE – in the grace of your love 2LP/CD (DFA) 16,9/14,9
- RISE AGAINST – make it stop 7" (DCG) 5,-
- ROCKET FROM THE TOMBS – barfly LP (Smog Veil) 12,9
- ROY BLACK & THE CANNONS – last n'r show 10"/CD (Rhythm Island) 12,5/12
- SAMIAM – trips LP/CD (Hopeless) 16,9/13,9
- SCREAM – complete control sessions 10" (Sideonedummy) 9,9
- SEAWEEED – service deck 7+MP3 (No Idea) 4,5
- SEWER RATS – wild at heart LP/CD (Rookie) 11,9/12,5
- SHARON JONES & DAP KINGS – soul time LP/CD (Daptone) 14,9/13,9
- SHORES – to volstead LP+MP3/CD (Recess) je 12,5
- SPITS – s/t (5th) LP+MP3/CD (In The Red) 14,9/13,9
- THOU – to the chaos wizard youth LP (Vendetta) 12,9
- THRICE – major/minor LP2/CD (Vagrant) 21,5/14,9
- TICHLERELI LISCHITZKI / OPTION WEG – split 7+MP3 (Eifenart) 5,5
- TOCOTRONIC – digital ist besser LP2/CD (Rock-O-Tronic) 18,5/16,5
- UX VILEHEADS – hardcore 11 LP (Ny Vag) 12,5
- V/A – dirty home of rock'n'roll CD (People like you) 5,-
- V/A – wizzz: fench psychorama '66-'71 LP (Born Bad) 14,9
- VANNA INGET – allvar LP (P.Trash) 12,9
- ZOUNDS – redemption zounds LP (Broken Records) 14,9

Online jede Menge Specials, Aktionen & Sonderangebote. Ladengeschäft in Freiburg (Tel. 0761 5109130). Portofreier Versand ab 75,- Bestellwert (Deutschland). Wir verschicken alle Pakete „GoGreen“. Alle Preise inkl. 19% MwSt. und zzgl. Porto. Kostenlosen, 64-seitigen Katalog anfordern!

Flight 13 Mailorder Stühlingerstr. 15 79106 Freiburg Germany
Fon ++49(0)761 208990 Fax 2089911 mailorder@flight13.com
www.flight13.com www.facebook.com/flight13mailorder